

II-5214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2667 /J

1992-03-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Haigermoser, Moser
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Errichtung der österreichisch-ungarischen
Polizeiakademie

Medienberichten konnte entnommen werden, daß im Jänner dieses
Jahres eine österreichisch-ungarische Polizeiakademie zur
Verstärkung der bilateralen Zusammenarbeit gegründet wurde. Diese
begrüßenswerte Einrichtung soll insbesondere durch eine gemein-
same Ausbildung der sicherheitspolizeilichen Führungskräfte
beider Länder den internationalen Informationsfluß und Er-
fahrungsaustausch verbessern. Da gerade die Bekämpfung der
internationalen organisierten Kriminalität einer länderüber-
greifenden und koordinierten Zusammenarbeit der Sicherheitsbe-
hörden betroffener Länder bedarf, könnte die neugegründete
Polizeiakademie durchaus eine entsprechende Vorbildwirkung in
Europa entfalten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang
an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wo wird die Ausbildung der Sicherheitsbeamten beider Länder
konkret durchgeführt?
- 2) Welche Ausbildungsinhalte werden in den einzelnen Kursen
dieser Polizeiakademie vermittelt?
- 3) Ist seitens Ihres Ressorts geplant, den derzeitigen
Teilnehmerkreis (20 Führungskräfte beider Sicherheitsver-
waltungen) in Hinkunft noch zu vergrößern?

- 4) Haben bereits andere Länder ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet und, wenn ja, welche?
- 5) Welche Veranlassungen werden Sie treffen, damit eine möglichst große Zahl von Staaten sich an diesem Modell zur Bekämpfung der organisierten internationalen Kriminalität beteiligt?